

Positionspapier

Progressiv Neu Definiert



JUSOS

**Langen-
Egelsbach**

Basisdemokratie

Klimareform

Gerechtigkeit

Fortschritt

Moderne Drogenpolitik

#Doppelspitze

Neue Antriebstechnologien

#Urwahl

Wahlalter auf 16

1. Klimareform

Wir Jusos Langen-Egelsbach fordern eine Klimareform. Dafür verlangen wir den finalen Ausstieg aus dem Verbrennungsmotor bei Kraftfahrzeugen bis zum Jahr 2035. Weiterhin fordern wir ein rasches Verbot von Einweg-Plastik-Produkten bis zum Jahr 2022.

Weiterhin fordern wir eine Kerosinsteuer, die einen kostenlosen ÖPNV für Schüler*innen, Studierende und Rentner*innen finanzieren soll. Langfristig sollen Modelle entwickelt werden, die den ÖPNV für alle Menschen kostenfrei machen.

Zudem fordern wir Steuererleichterungen für Carsharing-Modelle und für Firmen, die die Forschung an alternativen Antriebsmethoden voranbringen (Elektro, Biomethan u. Wasserstoff).

2. Parteistrukturen

Wir Jusos Langen-Egelsbach fordern die Einführung einer Doppelspitze der SPD-Bundesvorsitzenden, die per Urwahl durch alle Mitglieder der Partei gewählt werden.

Zudem fordern wir die Abschaffung der Antragsprüfungskommission, da wir glauben, dass diese die politische Debatte unterdrückt und somit auch einer inhaltlichen Arbeit an Bundesparteitagen entgegensteht.

Weiter fordern wir die Wiedereinsetzung der historischen Kommission. Denn aus der Vergangenheit lernen, heißt die Zukunft gestalten. Das ist unsere tiefe Überzeugung.

Zudem fordern wir die Gründung eines Basisdemokratischen Rates, der darüber entscheiden soll, ob Petitionen - sollte das Quorum (8%) erreicht sein - als Beschlussfrage der gesamten Partei durch eine Mitgliederabstimmung entschieden werden. Als Bewertungsmaßstab sollen die Grundwerte der SPD dienen. Jeder Landesverband soll ein Ratsmitglied wählen. Die Wiederwahl soll ausgeschlossen sein. Die Mitgliedschaft im Rat ist mit anderen politischen Mandaten oder höherrangigen Parteiämtern (ab Landesverband) unvereinbar.

3. Bafög und Wahlen

Wir fordern einkommensunabhängiges Bafög für alle Studierenden und eine Absenkung des Wahlalters bei Kommunal-, Landtags-, Bundestags-, und Europawahlen auf 16 Jahre.

Wir glauben daran, dass die immer politischere Jugend in alle politischen Entscheidungen durch Wahlen Einfluss nehmen sollte, da beispielweise gerade Schüler*innen die unmittelbar Betroffenen der Bildungspolitik der Länder sind. Studierende sollten frei entscheiden ob sie Bafög beantragen oder nicht. Denn studieren ist Leistung erbringen und der Drang nach Bildung sollte für alle Studierenden belohnt werden. Die bestehenden Altersgrenzen für den Bafögantrag sollten beibehalten werden.

4. Drogen- und Strafrechtsreform

Wir fordern die Entkriminalisierung und Freigabe von psilocibinhaltigen Pilzen und Cannabis. Der Verkauf und Anbau soll durch staatlich lizenzierte und spezialisierte Unternehmen erfolgen und mit einem hohen Satz besteuert werden. Der Eigenanbau soll gestattet werden, aber pro Person begrenzt werden. Das Vertreiben oder Handeln ohne Lizenz soll weiterhin verboten bleiben. Saatgut soll genauso besteuert werden wie das fertige Endprodukt. Der Konsum, Ankauf oder der Besitz von psilocibinhaltigen Pilzen oder Cannabis und seinem Saatgut ist nur Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres zu gestatten.

Weiterhin soll schwarzfahren nicht mehr als Straftat im Sinne des § 265a StGB geahndet werden. Stattdessen sollte höchstens eine Ordnungswidrigkeit begründet werden.